

Gesellschaft für Politik und Wirtschaft e.V. Bericht über die Erfüllung der Satzungszwecke für 2019

Nachstehend berichtet die Geschäftsführung des

Gesellschaft für Politik und Wirtschaft e.V.

über die Tätigkeiten zur tatsächlichen Verwirklichung der satzungsmäßigen steuerbegünstigten Zwecke im Jahr 2019.

Der Auftrag

HAUS RISSEN, welches von der Gesellschaft für Politik und Wirtschaft e.V. getragen wird, versteht sich seit seiner Gründung im Jahr 1954 als privates und unabhängiges Bildungsinstitut für globale Fragen der Politik und Wirtschaft. Als gemeinnützige Einrichtung hat das Institut keinen festen staatlichen, politischen oder kirchlichen Träger und finanziert sich aus den Einnahmen seiner Programme, Spenden und projektbezogenen Förderungen. Insbesondere bei jungen Menschen wirbt HAUS RISSEN für den Wert von Demokratie und sozialer Marktwirtschaft auf nationaler und globaler Ebene. Gerade sie benötigen diese Orientierung, um die Herausforderungen grenzüberschreitender Prozesse und Ereignisse zu begreifen und zu meistern. Damit leistet das Institut einen Beitrag, Jugendliche zu mündigen Bürgern auszubilden. Sie werden auf diese Weise Träger und Entwickler unserer gesellschaftlichen Ordnung.

Unsere Schwerpunkte

In seiner Bildungsarbeit konzentriert sich HAUS RISSEN auf drei Schwerpunkte:

1. Politische und wirtschaftliche Jugendbildung: Dabei bieten wir ein breites Spektrum an Themen und Formaten an, die sich an ganze Schulklassen von Stadtteilschulen und Gymnasien oder auch an einzelne interessierte Jugendliche richten. Im Wesentlichen lassen sich für das Jahr 2019 drei Bausteine benennen: Seminare zu politischen und wirtschaftlichen Themen, das Projekt ‚ERSTWAHLHELPER‘ zur Europawahl und das Projekt ‚SveN – Simulation der Vereinten Nationen‘.
2. Politische Bildung für die Bundeswehr: Zu aktuellen sicherheits- und außenpolitischen Themen, Krisen- und Einsatzregionen führen wir für Gruppen und Einheiten aus dem ganzen Bundesgebiet Seminare durch. Darüber hinaus bieten wir landeskundliche Schulungen zur Einsatzvorbereitung von Einheiten der Bundeswehr zu den jeweiligen Zielländern Afghanistan, Irak, Mali und Litauen an.

3. In öffentlichen und allgemeinzugänglichen Abendveranstaltungen zu aktuellen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Themen diskutieren Bürgerinnen und Bürger mit ausgewiesenen Fachexperten, Militärs, Diplomaten und Politikern.

Darüber hinaus vermietet der Gastgeberbereich von HAUS RISSEN die Räumlichkeiten in der Villa Rissen für Tagungen, Empfänge und private Feierlichkeiten. Zusätzlich steht auf dem Gelände ein Gästehaus mit 30 Zimmern zur Verfügung, welches bevorzugt von Seminar-Teilnehmern, aber auch von geschäftlich und privat reisenden Personen genutzt wird.

Aktivitäten in 2019

1. Politische und wirtschaftliche Jugendbildung

Seminare zu politischen und wirtschaftlichen Themen

2019 konnten mit 70, zumeist zweitägigen Seminaren, insgesamt 2.015 Teilnehmende erreicht werden. Die Jugendlichen setzten sich dabei mit ganz unterschiedlichen Fragen aus den Bereichen Politik und Wirtschaft auseinander. Folgende Seminarthemen wurden angeboten und durchgeführt:

Bereich Politik:

- Das Verhältnis Medien und Politik
- Sicherheit und Frieden in der Weltpolitik von heute
- In the wind of change – Die Wiedervereinigung Deutschlands
- Schülervertretung – Projektmanagement-Tools für mehr Mitbestimmung an Schulen

Bereich Wirtschaft:

- Internationaler Handel und die Weltwirtschaft
- Arbeitswelt und Beruf – ein Orientierungsseminar
- Ohne Moos nix los – Finanzielle Allgemeinbildung
- Warum scheitern die ärmsten Länder?

Querschnittsthemen:

- Gesellschaftstheorien und Wohlfahrtsstaat
- Soziale Ungleichheit in Deutschland und der Welt
- Das Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie

Alle Themen werden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und mit einem Mix aus modernen Lehr- und Lern-Methoden ansprechend vermittelt. Auf diese Weise werden das kritische Denken junger Menschen sowie die eigenständige Entwicklung von Lösungsansätzen für gesellschaftliche Probleme gefördert. HAUS RISSEN kooperiert mit zahlreichen Gymnasien und Stadtteilschulen aus dem gesamten Hamburger Stadtgebiet. Auch Schulen mit niedrigem Sozialindex werden erreicht.

Das Projekt ‚ERSTWAHLHELFER‘

Jugendliche und junge Erwachsene werden vom HAUS RISSEN dazu ausgebildet, Wahllokale selbstständig mitzuführen. Am Wahlsonntag sorgen die jungen Ersthelfer und Ersthelferinnen dann für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl, zählen die Stimmen aus und ermitteln das Ergebnis im Wahlbezirk. Neben den erforderlichen Kompetenzen, ein Wahllokal zu leiten, wurde in den Schulungen auch vermittelt, was die Europäische Union mit dem eigenen Leben zu tun hat, wie in der EU-Gesetze verabschiedet und welche Streitfragen in Brüssel diskutiert werden. Das Projekt fördert maßgeblich die Integration junger Menschen in das demokratische System sowie ihre Bindung an die freiheitlich-demokratische Grundordnung.

Am 26. Mai 2019 fanden in Hamburg und Schleswig-Holstein die Europaparlamentswahlen statt. Anlässlich dieser Wahl hat HAUS RISSEN das Projekt „ERSTWAHLHELFER“, unterstützt durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg sowie durch weitere private Stiftungen und individuelle Förderer, durchgeführt und weiterentwickelt. Erstmals schulte das Projekt Trainer und Trainerinnen, um die Anzahl der angebotenen Seminare zu erhöhen. Die Seminarmaterialien wurden zu diesem Zweck so aufbereitet, dass einer Durchführung durch Dritte nichts im Wege steht. Die Seminarleiter und Seminarleiterinnen wurden in einem zweitägigen Seminar geschult und auf ihre Einsätze vorbereitet. Insgesamt konnten auf diese Weise vierzehn Seminare angeboten werden, in denen 246 Jugendliche geschult wurden.

Das Projekt ‚SVeN‘

Simulationen der Vereinten Nationen sind beinahe so alt, wie die Vereinten Nationen selbst. Seither sind sie aus der Politischen Jugendbildung nicht mehr wegzudenken, da sie in besonderem Maße dafür geeignet sind, politische Aushandlungsprozesse durch Perspektivübernahme und Selbstwirksamkeitserfahrungen für junge Menschen greifbar zu machen. Indem Jugendliche selbst in die Schuhe von Diplomaten und Diplomatinen schlüpfen, erlernen sie eine ganze Reihe demokratischer Fähigkeiten, wie Kommunikation, Deliberation und Kompromissbereitschaft. Damit wird die Motivation zur politischen Teilhabe nachhaltig gestärkt.

HAUS RISSEN richtet pro Jahr zwei jeweils zweitägige Simulationen der Vereinten Nationen (SVeN) aus. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg. Es wird von der Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg gefördert. Die Konferenzen für Jugendliche ab 15 Jahren finden in deutscher Sprache statt und umfassen umfangreiche Vorbereitungsunterlagen. Das Projekt ist daher als niedrigschwellig zu klassifizieren und besonders geeignet, Jugendliche unterschiedlicher regionaler und sozioökonomischer Herkunft miteinander in Kontakt zu bringen. 2019 nahmen insgesamt 241 Jugendliche aus 13 Schulen an den beiden Simulationen teil. 104 von ihnen kamen von Gymnasien, 137 von Stadtteilschulen. Der Austausch und die Vernetzung über die eigene Schule und den eigenen Stadtteil hinaus leistet einen besonderen Beitrag, den

gesamtgesellschaftlichen Diskurs aufrechtzuerhalten und die zunehmende Segregation verschiedener politischer und sozialer Milieus aufzubrechen.

2. Politische Bildung für die Bundeswehr

Im Jahr 2019 wurden mit 4.446 Soldatinnen und Soldaten 94 Veranstaltungen durchgeführt. Diese umfassten unter anderem die folgenden Themen:

- Große Mächte und die Zukunft der Weltordnung
- Aktuelle und zukünftige Krisenregionen
- Deutsche Innenpolitik
- Die Innen- und Außenpolitik der USA
- Russland und neue Bedrohungen an der NATO-Ostflanke
- Internationaler Terrorismus
- Krisenregion Naher Osten und Nordafrika
- Rückkehr der Geopolitik
- Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik
- Gutes Führen

3. Öffentliche Abendveranstaltungen

Im Jahr 2019 wurden mit über 400 Bürgerinnen und Bürgern 11 Abendveranstaltungen durchgeführt. Diese umfassten die folgenden Themen:

- Die Globale (Un)Ordnung – Herausforderungen für Deutschland in 2019
- Populismus: Ursachen, Erscheinungsformen und Antwortstrategien
- Wer hat Angst vor Deutschland? – Die Geschichte eines europäischen Problems
- Die Macht der Moschee: Scheitert die Integration am Islam
- Europawahlen 2019 – Politische Jugendorganisationen im Goldfischglas
- „Es war noch nie so kritisch“ – Stand und Zukunft der transatlantischen Beziehungen
- Nord Stream II
- Das Netzwerk der Identitären – Ideologie und Aktionen der Neuen Rechten
- Volksparteien im Sinkflug: Wohin entwickelt sich das Parteiensystem?
- Der Politische Islam als strategischer Faktor: das Jahr 1979 und seine Folgen
- „Wir brauchen Frauen, die sich trauen.“ - Frauen in Führungspositionen

In Bezug auf unsere Seminare haben wir eine hohe Quote an „Rückkehrern“, das bedeutet, dass unsere Gäste die Qualität und das Ambiente des Hauses sehr schätzen. In unseren Abendveranstaltungen erreichen wir regelmäßig eine Teilnahmezahl von über 40 Personen.

4. Gastgeberbereich

Im Jahr 2019 wurden 85 Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Villa Rissen durchgeführt. Dabei handelte es sich insbesondere um Tagungen sowie Schulungen von Firmen, aber auch um Familienfeiern (Anteil ca. 10%).

Anfang März eröffnete das neue Gästehaus mit 46 Zimmern und bis Jahresende wurden insgesamt 5.471 Übernachtungen registriert. Das entspricht einer Auslastung von durchschnittlich 20 %. Davon entfielen etwa die Hälfte der Übernachtungen auf Seminar- und Tagungsgäste und die andere Hälfte auf privat reisende Einzelpersonen.

Unterstützer von HAUS RISSEN

Die Einnahmen aus dem Seminarbetrieb und aus dem Gastgeberbereich werden durch umfangreiche Zuwendungen verschiedenster Unterstützer ergänzt (ca. 20 % der Gesamteinnahmen). Dazu gehörten in 2019 insgesamt 79 Privatpersonen (darunter auch die Vereinsmitglieder), 9 Stiftungen wie z.B. die Claussen-Simon-Stiftung und die Joachim-Herz-Stiftung sowie vier öffentliche Geldgeber wie z.B. die Bundeszentrale und die Landeszentrale Politische Bildung.



Verena Fritzsche
Geschäftsführung



Ralf Meurer
Vorsitzender des Vorstandes